

# Laufener spielen, singen und spenden für Haiti

## 6.000 Euro Erlös: Viele Mitwirkende machen die Benefizveranstaltung in der Salzhalle zu einem Erfolg



### Laufen Versammlung der Veteranen

Die Veteranen- und Kriegerkameradschaft Laufen hält ihre nächste Monatsversammlung am Sonntag, 7. Februar, im Nebenraum des Gasthauses Greimel ab. Beginn ist um 18 Uhr. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnehmer.

### Motorsägekurs für Jäger

Die Kreisgruppe Berchtesgadener Land im Landesjagdverband Bayern führt in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Berchtesgaden einen Motorsägekurs durch. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Kurses eine Bestätigung, die den Anforderungen der Berufsgenossenschaft entspricht.

Der Kurs beginnt am Freitag, 5. Februar, um 15.30 Uhr im Gasthaus Dorfen mit theoretischem Unterricht und endet am Samstag, 6. Februar, gegen 14 Uhr nach praktischen Übungen. Anmeldungen nimmt Hans Berger unter der Telefonnummer 08666/8970 entgegen.

### BAYERNWELLE SUBCITY

89,0 MHz Freilassing/Laufen  
90,1 MHz Waging

### Radio-Programm heute

Lokalnachrichten  
Jeweils zur halben Stunde  
von 6 Uhr bis 19 Uhr:

6 Uhr: Der Wachmacher mit Mark Schepp. Wir sind weiter auf der Suche nach Finalisten bei der Reise nach Südafrika. Wir schicken Sie im Juli zur Fußball WM und Übernachtung, Halbpension und Ausflüge. Gestern war Chiemi unsere Station, wo es fort war, hören Sie heute morgen. Wann wir heute in Anger sind, gibt es ebenfalls bei uns. Weg mit den Anglizismen aus meinen Ministerium hat Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer kürzlich gesagt. Wie halten es Amtler und Firmen in der Region? Welchen Klinkertipp der Woche wir heute für Sie haben, hören Sie bei uns. Angie und die Westervelle - die Queens Berlins schauen auf einen Sprung vor.

9.30 Uhr: Der Radiobrunch mit Wencke Zellner. Wo im Chiemgau oder Berchtesgadener Land spielen wir heute Reise nach Jerusalem? Sie hören es im Rado Brunch. Täglich zu Besuch: Angie und die Westervelle - die Queens Berlins. Wir haben das Schnäppchen des Tages für Sie und fassen den Tag in der Region um Punkt 12.30 Uhr zusammen.

13 Uhr: Bayernwelle Südost - Hits non stop. Wir fassen für Sie die aktuellsten Meldungen aus Bayern kompakt zusammen und wir berichten über die Höhepunkte des heutigen Wachmachers.

14 Uhr: Treffpunkt Salzburg - mit Alexander Füssel. Zu Gast: Josef Polz von der Alztaler Fruchtsäfte GmbH zum 60-jährigen Geburtstag.

15 Uhr: Bayernwelle Südost - Hits non stop. Hier bekommen Sie die längste Musikstrecke Südost Bayerns. 6 Classic Hits und Superstars von Heute am Stück. Wir haben auch wieder ein interessantes Sprichwort und einen Buchtipps für Sie!

16 Uhr: Der Feierabend mit Angelo Maier. Wie tief ist bei unserer heutigen Station unsere Fußball WM Gewinnspiels: Reise nach Südafrika? Wer hat es ins Finale geschafft? Sie erfahren es heute Nachmittag. Alle Infos zur Reise nach Südafrika: [www.bayernwelle.de](http://www.bayernwelle.de). Wir haben die aktuellsten Nachrichten aus der Region im Gepäck, liefern Ihnen neben den aktuellen Veranstaltungshinweisen auch das neueste aus der Welt des Sports.

19 Uhr: Bayernwelle Süd Ost - Der Abend.

Laufen (bo). Die Bilder von der Not der Menschen in Haiti, die durch das schreckliche Erdbeben alles verloren haben und dringend Hilfe brauchen, haben wohl jeden berührt. Hermann Mühlthaler, der Vorsitzende des Gewerbeverbandes Laufen aktiv, und seine Mitarbeiter wollten da nicht tatenlos zuschauen. Sie holten den Laufener Bürgermeister Hans Feil als Schirmherrn ins Boot und luden kurzfristig zu einer Benefizveranstaltung in die Salzhalle ein. Der Erlös kann sich sehen lassen: 6.000 Euro wurden am Stiftsdekan Simon Eibl zu Gunsten der Haiti-Kinderhilfe übergeben.

„Wenn alle zusammen helfen, kommt auch was heraus“ freute sich Hermann Mühlthaler und bedankte sich bei den Mitwirkenden der Veranstaltung, die kostenlos auftraten. Der Erlös setzte sich zusammen aus den

Hilfe ist deshalb dringend notwendig.

Es war ein buntes Programm. Dem Anlass entsprechend, sang der Kirchenchor unter Leitung und mit Klavierbegleitung von Thomas Netter im ersten Teil



Die Sch(ü)auspielgruppe „Frilaz“ erntete viele Lacher.

Eintritt von 5 Euro pro Person, Spenden in Kuverts - von einem Euro bis zu 150 Euro Inhalt - der Zuwendung des Wirts und nicht zuletzt der großzügigen Spende von Thomas Hörl, Schirmherr Bürgermeister Hans Feil erinnerte daran, dass es in Laufen schon seit mehr als 20 Jahren Verbindungen zu Menschen in aller Welt gibt, die Hilfe brauchen. Imhild Brysch und die Mitarbeiter des Weltladens haben die Kontakte geknüpft. Die Angesprochene stellte dann auch kurz das Projekt „Haiti Kinderhilfe“ von Marie José vor, das seit Jahren unterstützt wird. Die gebürtige Haitianerin, die inzwischen zwar in Deutschland lebt, kehrt immer wieder in ihre Heimat zurück und versucht dort zu helfen. Sie vermittelt Patenschaften. Es wurden Schulen und Kindergärten, Heime für Waisen und arme Kinder errichtet. Leider wurden die Mitarbeiter dieser Organisation auch von der Katastrophe betroffen. Kinder und Erwachsene fanden den Tod oder wurden obdachlos.

eher getragene Lieder einschließlich dem Segenslied „The Lord Bless You“. Peter Zörner stellte angesichts der Bilder der Zerstörung eine tiefseinnige Betrachtung an: „Was wäre wenn...“

Die Kinder des städtischen Kindergartens mit ihrer Leiterin



Der Gospelchor und der Kirchenchor unter der Leitung von Thomas Netter trugen viel zum Gelingen der Veranstaltung bei.



Die Mädchen der Hauptschule Laufen steuerten 1.450 Euro bei.



Sogar die Kindergartenkinder engagierten sich mit, spielten und sangen und schnitten Hunderte von Herzeln aus. Fotos: Hannelore Bohm

### Abend auf der Sternwarte

## Blick auf die Andromeda-Galaxie M31

Laufen. Am Samstag, 6. Februar, lädt die Astronomische Arbeitsgruppe Laufen e.V. zum nächsten abendlichen Astro-Treff auf die Sternwarte des Rotnayar-Gymnasiums Laufen ein. Auch am ersten Samstag im März wird voraussichtlich wieder eine Abendveranstaltung stattfinden, im April ist eine Teilnahme am 8. Astronomietag geplant.

Der Abend auf der Sternwarte beginnt mit einer Einführung in den gerade sichtbaren Sternenhimmel von Otto Pilzer, zu der jeder Besucher eine aktuelle Sternkarte erhält. Im zweiten Programmteil können Interessierte im Rahmen eines Diavortrages mit dem „Augen“ des Hubble-Space-Teleskops in die Tiefen des Alls blicken. Sie werden beispielsweise einigen Planeten unseres Sonnensystems, aber auch extrem weit entfernten Galaxien begegnen, die vor über elf Milliarden Jahren entstanden sind. Im Anschluss daran findet eine Führung durch die Sternwar-

te statt, und es besteht bei klarem Himmel die Möglichkeit zur Beobachtung des Sternenhimmels durch die Teleskope. Den Mittelteil bildet diesmal der Mars: Unser roter Nachbar im All stand Ende Januar in Opposition zur Sonne, das heißt er befindet sich in Erdnähe und ist damit die ganze Nacht gut zu beobachten, weil er relativ groß erscheint. Danach rücken die Andromedagalaxie M31 als eine unserer Nachbargalaxien im All und vor allem der Orionnebel M42 ins Zentrum des Interesses. M31 ist die einzige Galaxie, die am nördlichen Siemenhimmel mit bloßem Auge gesehen

werden kann. M42 war der erste Gasnebel in unserer Milchstraße, von dem 1880 Henry Draper eine Aufnahme mit Bromsilber gelang. Weitere Deep-Sky-Objekte wie beispielsweise offene Sternhaufen runden das Beobachtungsprogramm ab. Solche offenen Sternhaufen enthalten zehn bis einige tausend Sterne, der bekannteste Vertreter ist sicher M45 im Stier, die Plejaden, vielen besser bekannt als Siebengestirn.

Später am Abend konnte dann bei guter Horizontsicht der Saturn mit seinem Ringsystem ins Zentrum des Interesses rücken, der seiner Opposition zur Sonne im März entgegengibt. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Informationen über die Astronomische Arbeitsgruppe Laufen e.V., auch unter [www.sternwarte-laufen.de](http://www.sternwarte-laufen.de).



Hermann Mühlthaler (links) übergab den Korb mit den Spenden in Höhe von 6.000 Euro an Stiftsdekan Simon Eibl.



Peter Zörner las aus eigenen Werken.

Der Erlös des Abends könnte sich übrigens noch erhöhen: Peter Zörner hat einige seiner Bücher zur Verfügung gestellt. Vor und nach den Gottesdiensten in der katholischen und evangelischen Kirche in Laufen, in Vierderheim und Leobendorf am 20./21. Februar werden wieder Blumen für die Haiti-Kinderhil-

### Der Spendenerlös: 6.000 Euro

Städtischer Kindergarten 500 Euro, Gulaschverkauf 318 Euro, Spende Salzhallenwirt 250 Euro, Hauptschule Laufen 1.450 Euro, Eintritt 850 Euro, Einlagen in Kuverts 1.168,50 Euro, Spende Thomas Hörl 1.500 Euro. Geringfügige Ausgaben wurden laut Veranstalter abgezogen, so dass die Gesamtsumme 6.000 Euro betrug.

fe von Marie José verkauft. Das ist übrigens schon seit dem Jahr 1988 der Brauch. Und auch Silvana Mötzing-Guthlein's Weihnachtskarten finden sicher noch Interessenten. Das nächste Weihnachtsfest kommt bestimmt, und wie ein Fest dürfte es auch für die Empfänger des Geldes in Haiti sein.

## Zwei-Städte-Lauf Laufen und Oberndorf

### Am 27. März: Über beide Grenzbrücken

Laufen. Bald ist es wieder soweit: Am 27. März veranstaltet die LG Festina Rupertwinkel nun schon zum dritten Mal den grenzübergreifenden „Zwei-Städte-Lauf“ in Laufen/Oberndorf unter der Schirmherrschaft der Bürgermeister Peter Schröder und Hans Feil.

Es wird ein Hauptlauf über 6.000 Meter und ein Schülerlauf über 1.500 Meter angeboten. Die Laufstrecke bietet eine tolle Kulisse, denn sie führt, ganz im Sinne der DeRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Thomasstein, über beide Grenzbrücken und ist auf der Internetseite [www.lgrupertwinkel.de](http://www.lgrupertwinkel.de) ersichtlich.

Ziel, Wettkampfbüro und Startnummernausgabe befinden sich am Tourismusbüro an der Staatsbrücke in Oberndorf.